



## Wie beeinflusst der Klimawandel die Stoffkreisläufe unserer Ökosysteme?

3.814 Zeichen  
72 Zeilen  
ca. 60  
Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei

### Einladung zur öffentlichen Auftaktveranstaltung der Jahrestagung des Verbandes für Geoökologie in Deutschland e.V. an der Universität Bayreuth

Vom 8. bis 11. November 2013 findet an der Universität Bayreuth die Jahrestagung des Verbandes für Geoökologie in Deutschland e.V. (VGöD) statt. Die Tagung startet mit einer öffentlichen Veranstaltung, in der Rückschau auf ein Bayreuther Erfolgsmodell gehalten wird: Vor 35 Jahren wurde hier, erstmalig in Deutschland, der Studiengang Geoökologie gegründet, der seither als interdisziplinäre Umwelt-naturwissenschaft Lehrinhalte aus den Bereichen Gestein und Boden, Wasser und Atmosphäre, Pflanzen- und Tierwelt in einer damals innovativen und bis heute attraktiven Kombination verbindet. Geoökologen sind als ‚Spezialisten für Zusammenhänge‘ in Ökosystemen gefragt.

In der öffentlichen Auftaktveranstaltung werden ehemalige und jetzige Professorinnen und Professoren mit Absolventinnen und Absolventen der ersten wie der letzten Jahre die Entwicklung und die Perspektiven des Studiengangs diskutieren. Anschließend hält Prof. Dr. Alexander Knohl, der an der Universität Bayreuth Geoökologe studierte und heute an der Universität Göttingen lehrt, einen Vortrag über den Einfluss des Klimawandels auf die grundlegenden Stoffkreisläufe unserer Ökosysteme.

Termin: Freitag, 8. November 2013  
Zeit: 18 Uhr öffentliche Podiumsdiskussion  
19 Uhr öffentlicher Vortrag  
Ort: Campus der Universität Bayreuth  
Gebäude NW II, Hörsaal H 18  
Universitätsstraße 30, D-95447 Bayreuth

Beschäftigte und Studierende der Universität Bayreuth sowie Bürgerinnen und Bürger, Journalistinnen und Journalisten sind herzlich eingeladen! Der Eintritt für die öffentliche Auftaktveranstaltung ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Bitte beachten Sie den Campusplan der Universität Bayreuth: [www.uni-bayreuth.de/universitaet/campusplan](http://www.uni-bayreuth.de/universitaet/campusplan)

Die Jahrestagung des Verbandes für Geoökologie in Deutschland e.V. steht in diesem Jahr unter dem Motto ‚Herausforderung Energiewende – geoökologische Beiträge aus Forschung und Praxis‘. Die Tagung wird vom Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung BayCEER unterstützt. Eingeladen zur Tagung sind



nicht nur alle Mitglieder des VGöD, sondern auch Studierende und Absolventinnen und Absolventen der Geoökologie aller Studienstandorte sowie die an der Energiewende interessierte Öffentlichkeit.

## **Programm der Fachtagung (Samstag, 9. November 2013)**

Viel diskutiert, überstürzt vorangetrieben, ausgebremsst? Spätestens seit dem Reaktorunglück im japanischen Fukushima im März 2011 ist die Energiewende fester Bestandteil der politischen Agenda in Deutschland. Ökonomische, ökologische und soziale Interessen prallen dabei aufeinander und stellen ein Handlungsfeld nachhaltiger Entwicklung par excellence dar. Lösungsansätze für die Herausforderungen der Energiewende bietet die Geoökologie als eine an Umweltproblemen orientierte, interdisziplinäre Naturwissenschaft.

Auf der Jahrestagung des VGöD diskutieren Fachleute mit Interessierten den aktuellen Stand und die Zukunft der Energiewende in Deutschland. Die Tagung bringt Expertinnen und Experten aus den Kommunen, der Industrie und der Forschung zusammen. Die Vortragenden kommen aus ganz Deutschland und diskutieren unter anderem die Entwicklung einer Bioenergiestrategie, politische Rahmenbedingungen der Energiewende, eine erfolgreiche Umsetzung auf kommunaler Ebene, die Risiken für Boden und Grundwasser bei der Gewinnung erneuerbarer Energien sowie die Zukunft der Solarenergie. Abgerundet wird die Tagung am Sonntag, 10.11.2013, mit Exkursionen in die Umgebung Bayreuths.

Das Programm ist zu finden unter [www.geoökologie.de](http://www.geoökologie.de). Die Anmeldung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der gesamten Tagung wird bis zum 25.10.2013 erbeten.

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

### **Dr. Birgit Thies**

Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung – Bayreuth Center of Ecology and Environmental Research (BayCEER)

Telefon (+49) 0921 / 55-5700

E-Mail [birgit.thies@bayceer.uni-bayreuth.de](mailto:birgit.thies@bayceer.uni-bayreuth.de)

Universität Bayreuth

Dr. Hans-Frisch-Straße 1-3

D-95448 Bayreuth

[www.bayceer.uni-bayreuth.de](http://www.bayceer.uni-bayreuth.de)



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth über 12.700 Studierende in rund 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.500 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 218 Professorinnen und Professoren, und rund 1.000 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth  
Brigitte Kohlberg  
Pressesprecherin  
Universitätsstraße 30  
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357  
E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)  
[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)